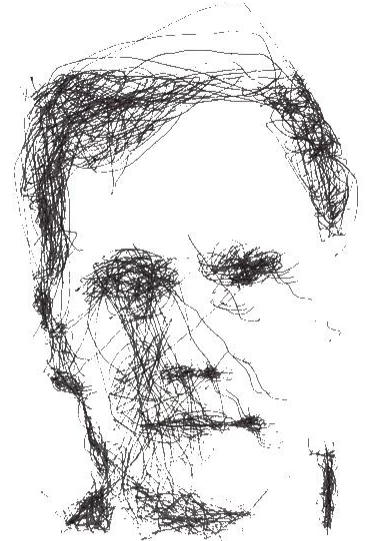


NIELS BRÜGGEN



Digitalisierung der Sozialen Arbeit

Smart Youth Work – Jugendarbeit der Zukunft?

12. April 2018 Medienfachberatung Mittelfranken, Fürth







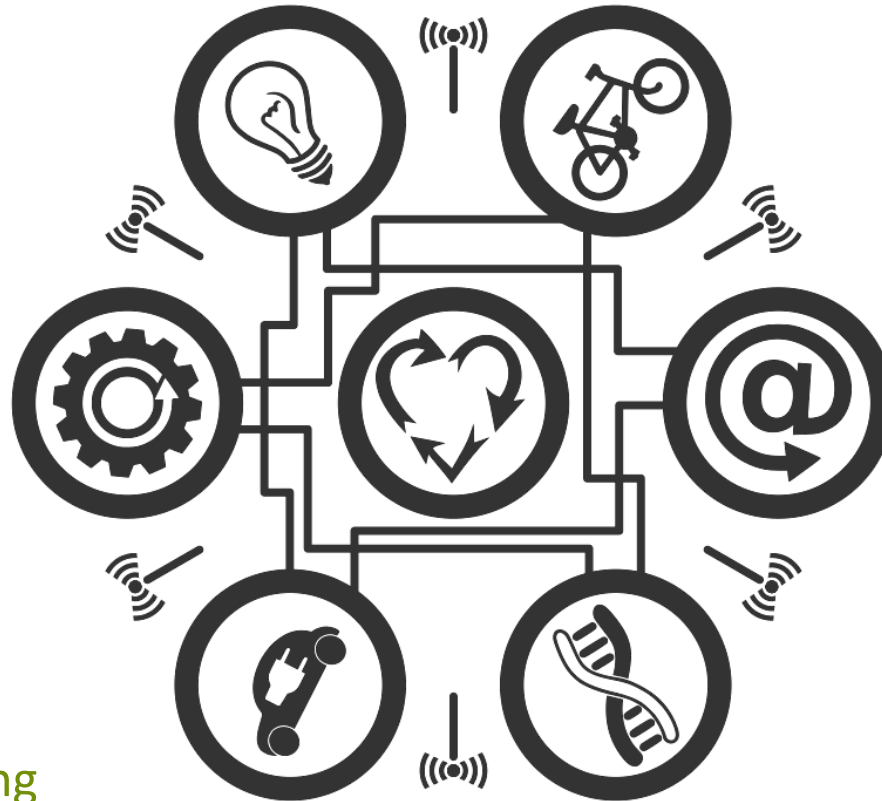
Wie sieht digital transformierte Soziale Arbeit aus?

Dimensionen der Mediatisierung/Digitalisierung
(hin zu digital/smart youth work)

Herausforderungen der Digitalisierung

Beispiele für digitale Jugendarbeit

Dimensionen der Mediatisierung/Digitalisierung



Mediatisierung

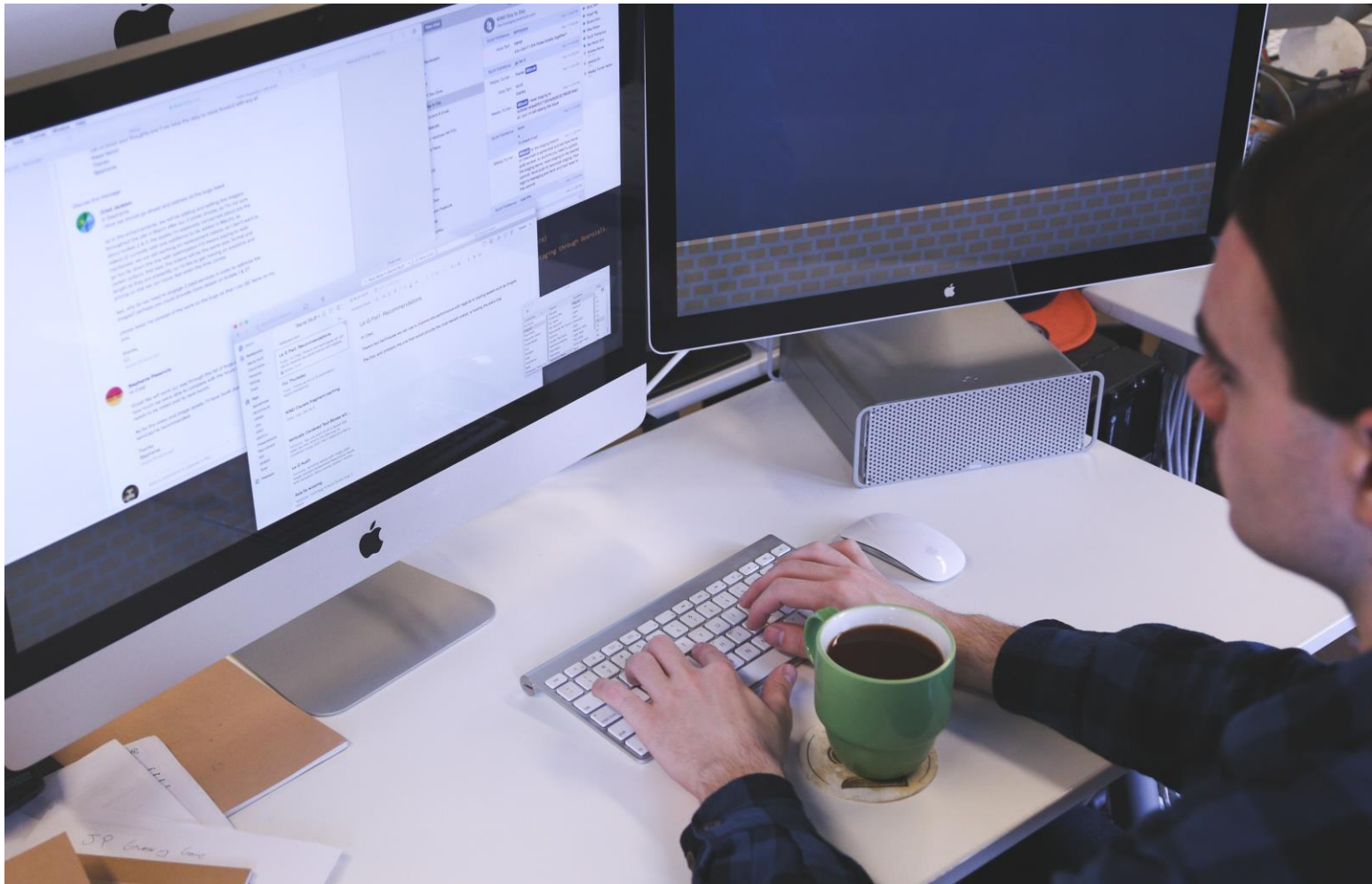
räumlich / zeitlich / sozial

Digitalisierung

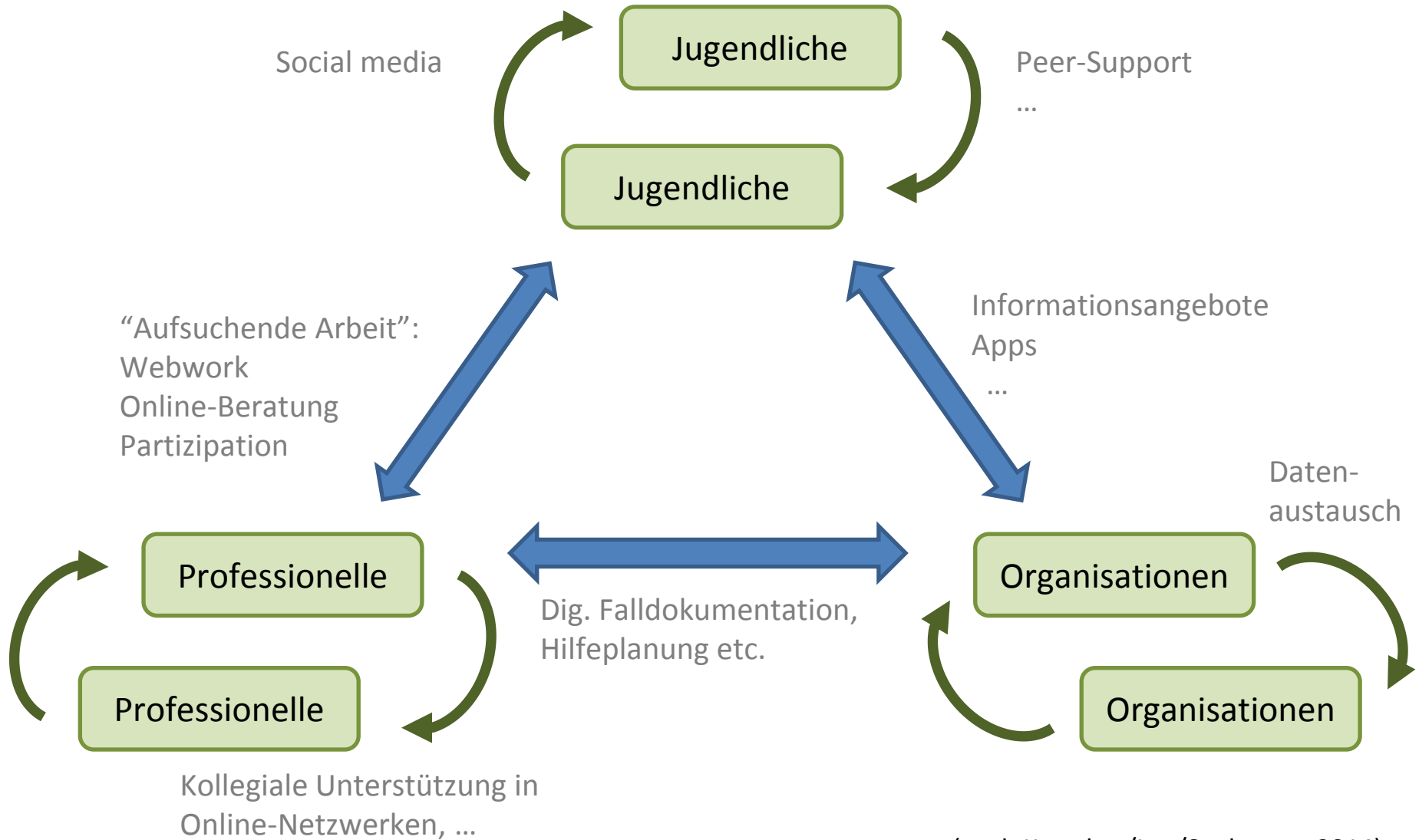
Digitale Transformation
Künstliche Intelligenz

Mediatisierung und Digitalisierung in der Lebenswelt von jungen Menschen

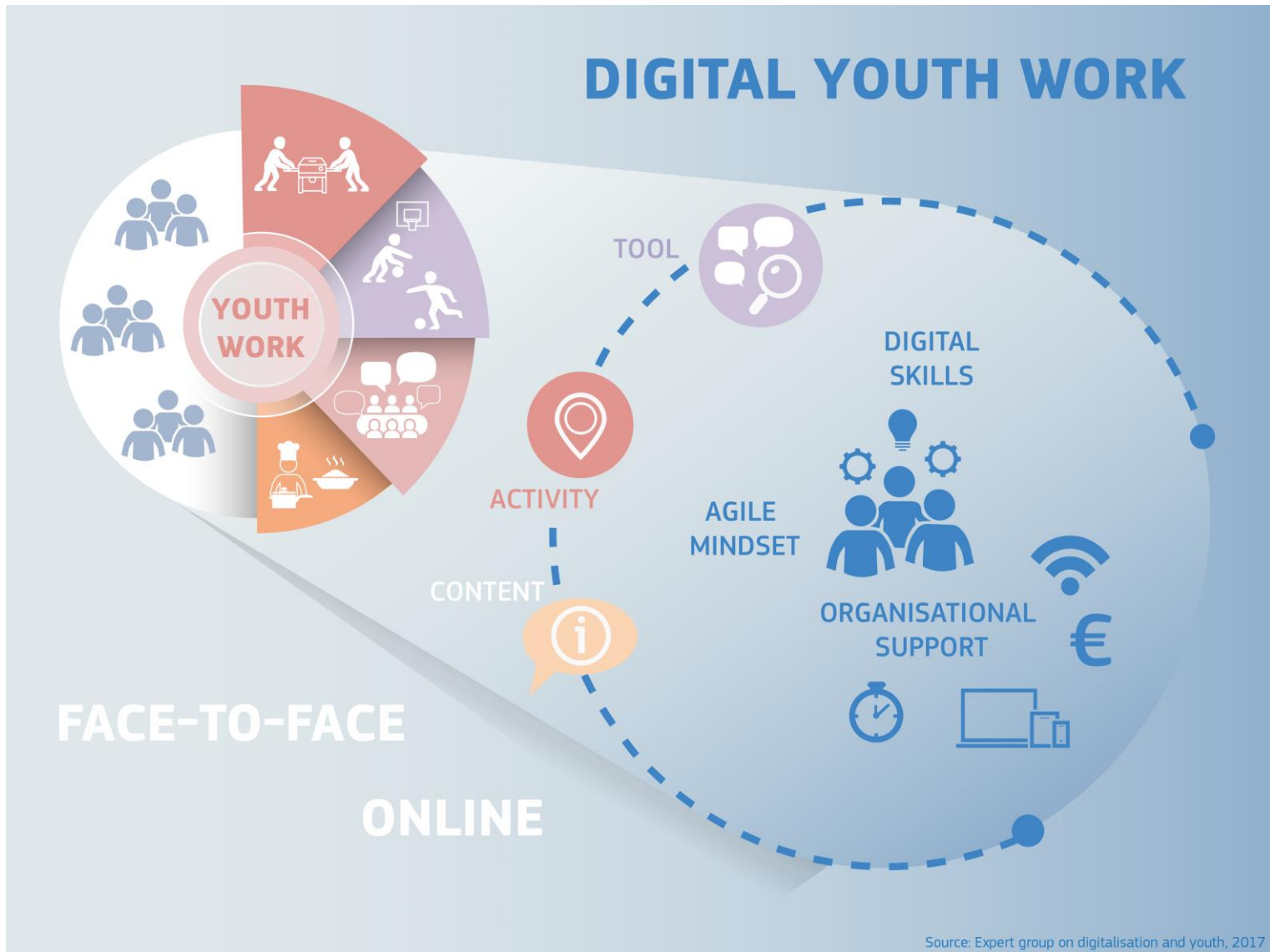




Dimensionen der Mediatisierung/Digitalisierung in der Jugendarbeit

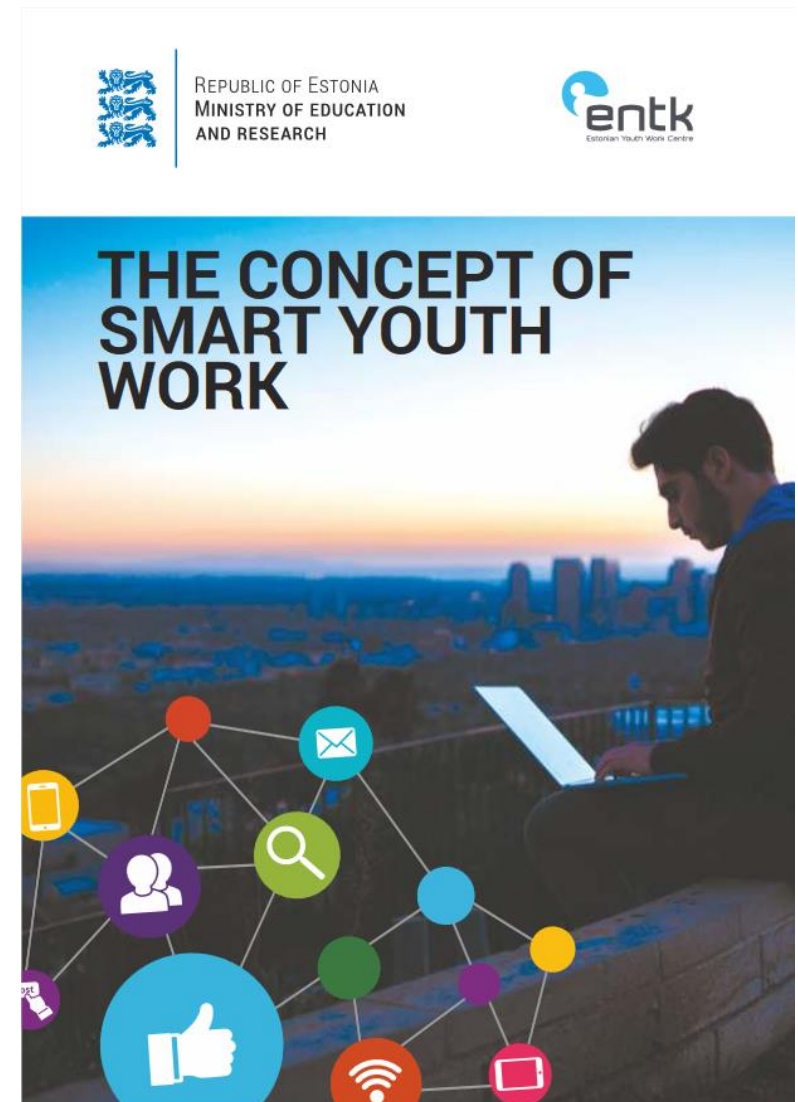


(nach Kutscher/Ley/Seelmeyer 2014)



three main focus areas in smart youth work:

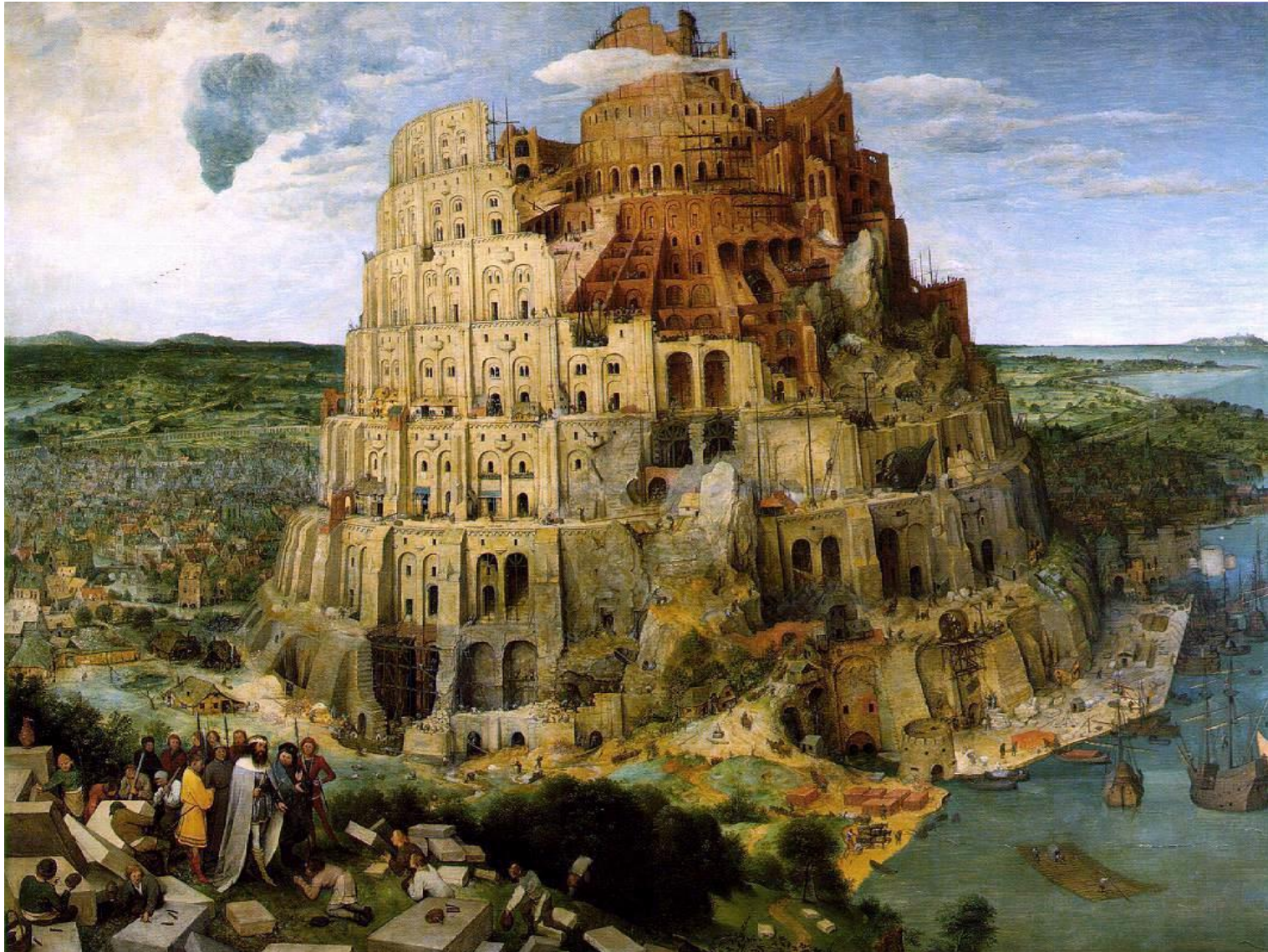
- activities aimed at youths;
- development needs of youth workers for implementing smart youth work;
- developing quality of youth work and a better knowledge of youths using digital means.



<https://entk.ee/nak-veeb/wp-content/uploads/2017/10/Nutika-NT-kontseptsioon-ENG-web.pdf>







[https://en.wikipedia.org/wiki/File:Pieter_Bruegel_the_Elder_-_The_Tower_of_Babel_\(Vienna\)_-_Google_Art_Project_-_edited.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/File:Pieter_Bruegel_the_Elder_-_The_Tower_of_Babel_(Vienna)_-_Google_Art_Project_-_edited.jpg)

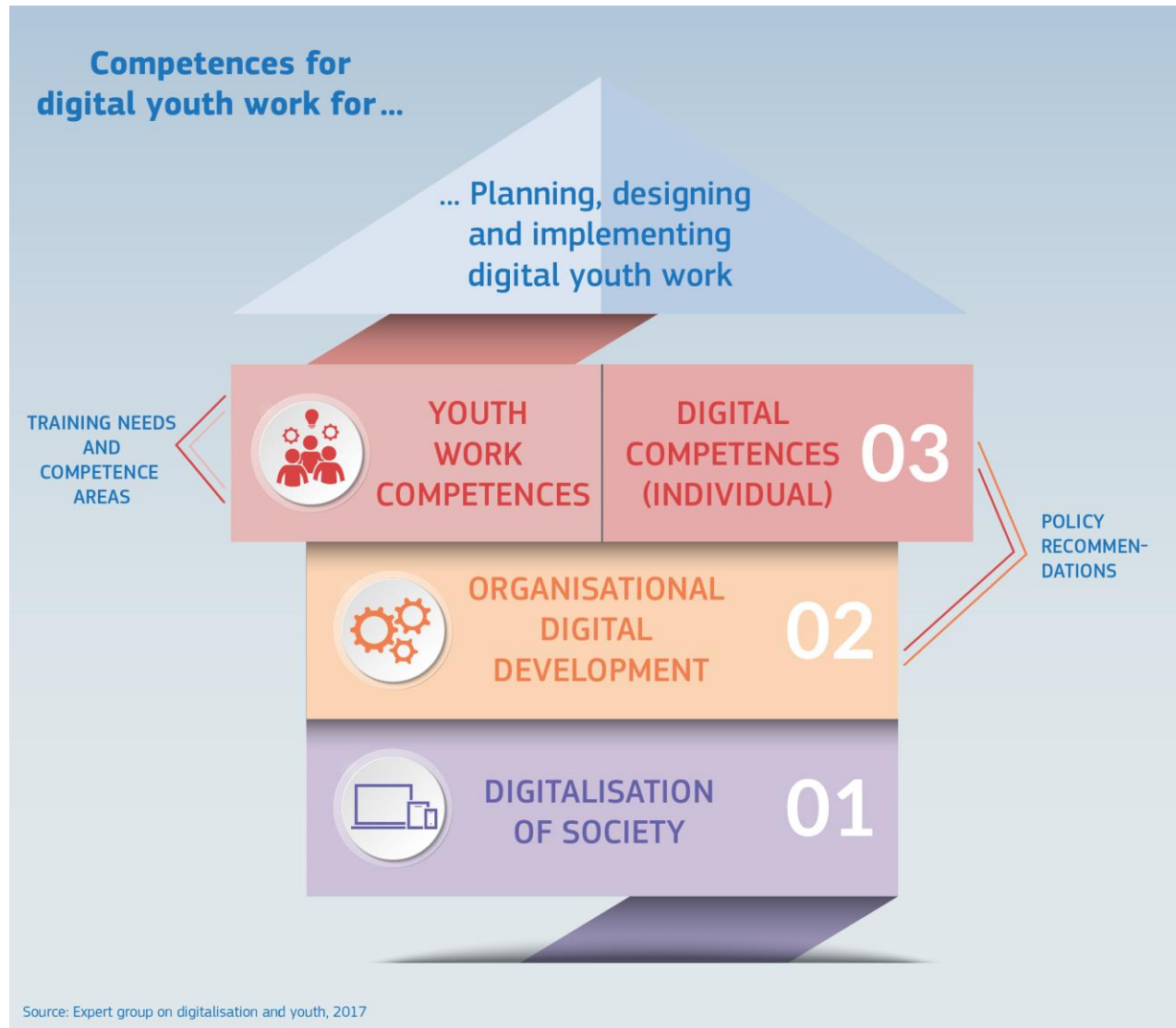


Wie Visionen für die digitale Gesellschaft entwickeln?

Wie die bestehenden Verhältnisse reflektieren?

Wie der Werkzeuge bemächtigen?

[https://en.wikipedia.org/wiki/File:Pieter_Bruegel_the_Elder_-_The_Tower_of_Babel_\(Vienna\)_-_Google_Art_Project_-_edited.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/File:Pieter_Bruegel_the_Elder_-_The_Tower_of_Babel_(Vienna)_-_Google_Art_Project_-_edited.jpg)



- Wie den Medienumgang der Zielgruppe begleiten?
 - Digitalisierung und digitale Medien mit Chancen und Risiken zum Thema machen
 - Wie ist es möglich, einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zu erhalten?

- Wie Potenziale digitaler Medien für die eigene Arbeit nutzen?
 - mit den Zielgruppen (Kommunikation, Arbeitsmittel, Inhalte ...)
 - Wo sind Praxisbeispiele verfügbar?

- Wie mit Risiken umgehen und diese vermeiden?
 - Daten- und Jugendmedienschutz
 - nicht-intendierte Folgen ausschließen
 - Welche Ansätze gibt es?

- Welche organisatorischen Bedingungen sind hilfreich/notwendig?
 - Infrastruktur
 - Social Media-/Digitalisierungskonzepte
 - Welche Beispiele/Verfahren gibt es?

Wie den Medienumgang der Zielgruppe begleiten? #bigdata



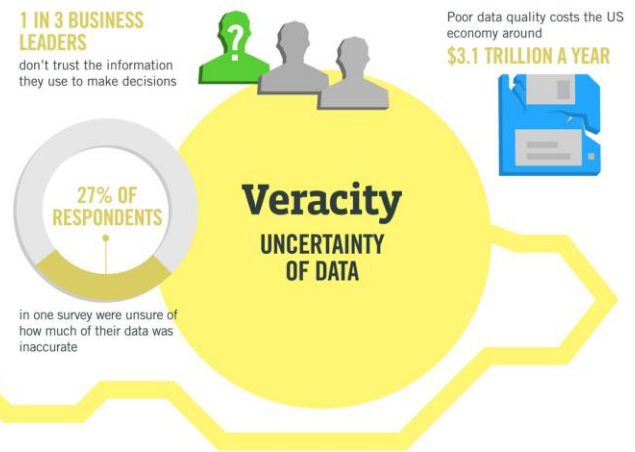
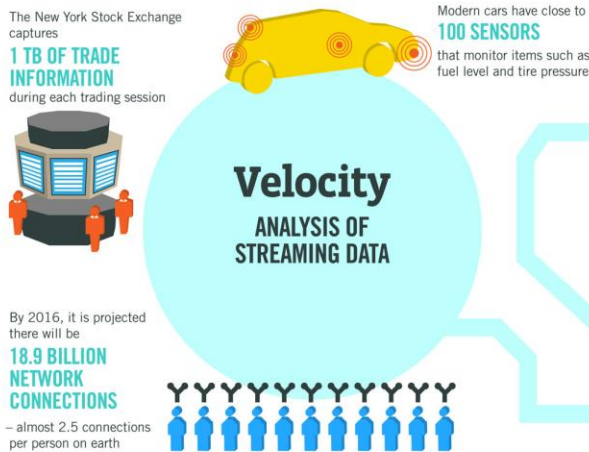
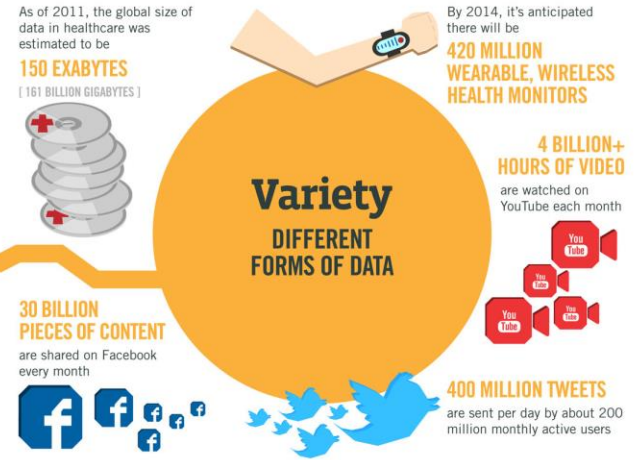
The FOUR V's of Big Data

From traffic patterns and music downloads to web history and medical records, data is recorded, stored, and analyzed to enable the technology and services that the world relies on every day. But what exactly is big data, and how can these massive amounts of data be used?

As a leader in the sector, IBM data scientists break big data into four dimensions: **Volume, Velocity, Variety and Veracity**

Depending on the industry and organization, big data encompasses information from multiple internal and external sources such as transactions, social media, enterprise content, sensors and mobile devices. Companies can leverage data to adapt their products and services to better meet customer needs, optimize operations and infrastructure, and find new sources of revenue.

By 2015 **4.4 MILLION IT JOBS** will be created globally to support big data, with 1.9 million in the United States



Sources: McKinsey Global Institute, Twitter, Cisco, Gartner, EMC, SAS, IBM, MEPEEC, QAS



Medienpädagogisch-ethische Perspektive auf Big Data: <http://bigdata.gmkblog.de/>



Wie den Medienumgang der Zielgruppe begleiten? Digitalisierung verstehen

- Ein Algorithmus zum Zeichnen eines Bildes

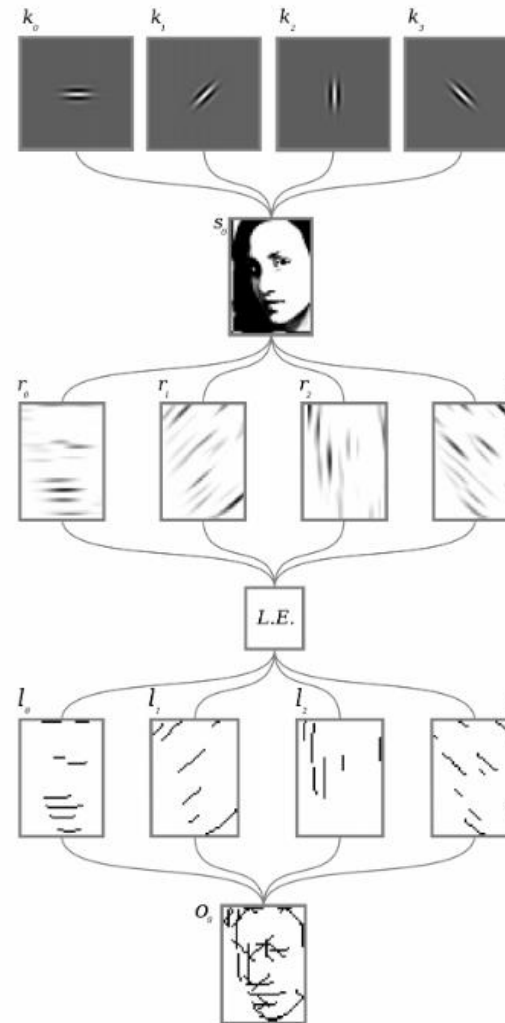
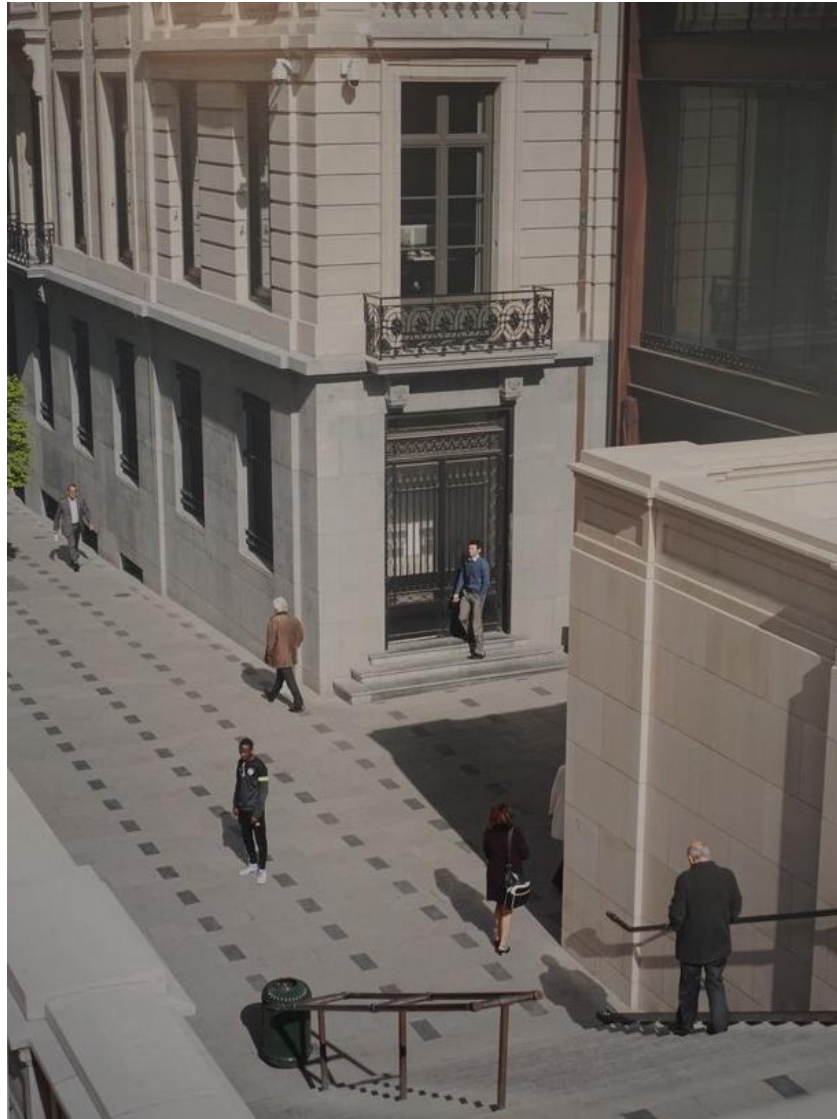


Figure 8: Salient lines extraction





- Abweichende Richtungen



- Abweichende Richtungen
- Stillstehen
- Platzieren an einer Ecke
- Schnelle Bewegungen
- Einsame Objekte
- Auseinanderbrechende Gruppierungen
- Synchrone Bewegungen
- Wiederholtes Zurückschauen

"Ich hab doch nichts zu verbergen!"

Typische Zuschreibung
gegenüber Jugendlichen

- „Think before you post“-Ansatz:
 - Wissensvermittlung mit Reflexion
 - Akzentsetzung auf Selbstverantwortung

"... dann sollte man gar nicht erst ins Internet, weil sie da mit Daten machen, was sie wollen."

Zitat aus zweitem Short Report siehe
<http://jugendkonferenzen.de/action/monitoringstudie/>

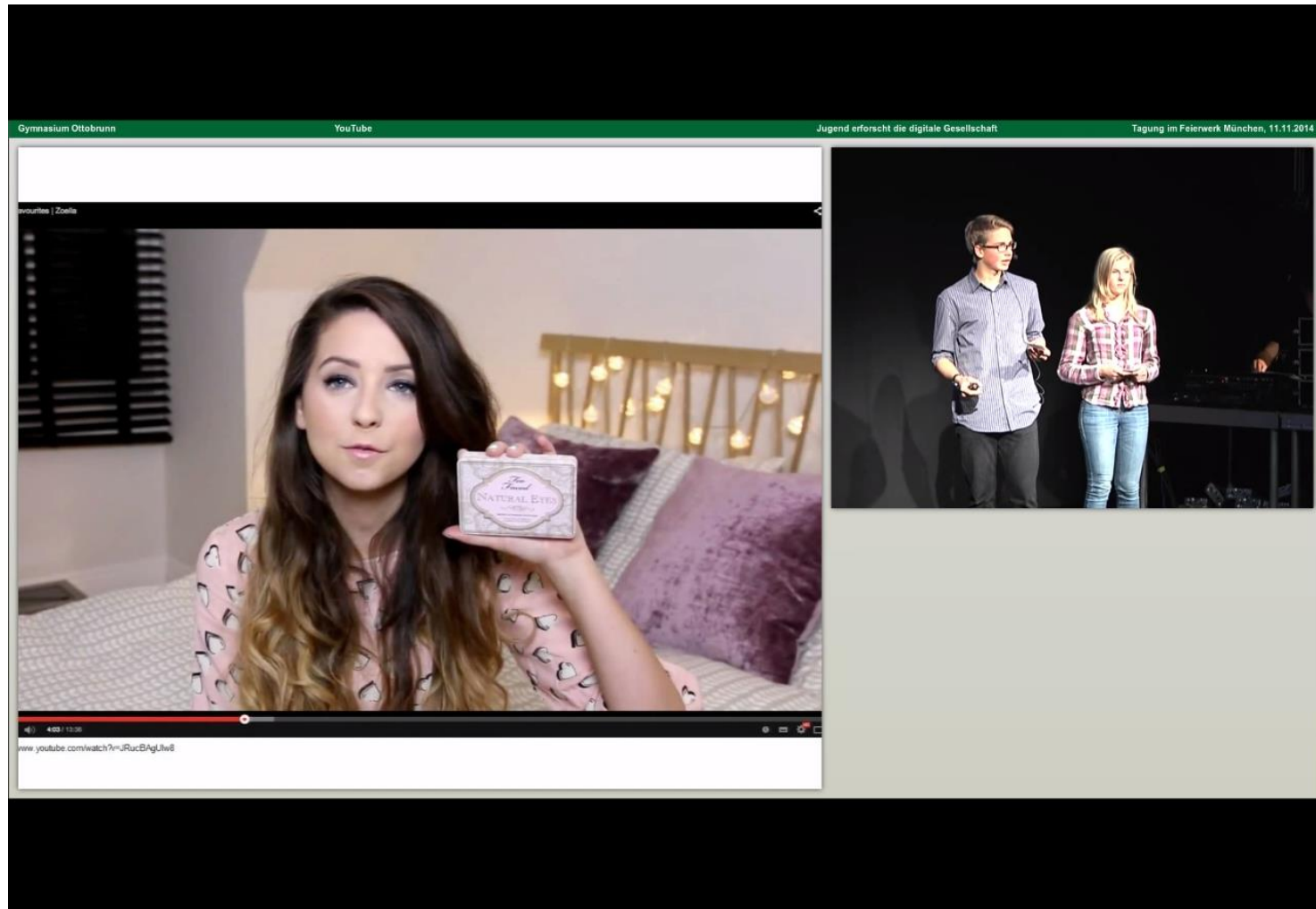
- Risikowahrnehmung: Datenmissbrauch durch Dritte bzw. Datennutzung für Werbung (Act ON! Short Report 2, DIVSI-U25 und JIM)
- Unsicherheit, ob Daten bereits missbraucht wurden und sicher sind (DIVSI-U25 und JIM)

„... es ist alles schon gespeichert“

(Brüggen/Dirr/Schemmerling/Wagner 2014)

- Ohnmachtserfahrung von Jugendlichen, die teils in Fatalismus mündet (Brüggen/Dirr/Schemmerling/Wagner 2014)
- Resignation mit Blick auf AGB und Datenschutzerklärungen (Brüggen/Dirr/Schemmerling/Wagner 2014 und DIVSI 2015)

Wie den Medienumgang der Zielgruppe begleiten?



„Jugend erforscht die digitale Gesellschaft“ <http://www.jff.de/digitalegesellschaft/tagung/>

Wie den Medienumgang der Zielgruppe begleiten?



aktiv + selbstbestimmt **ONLINE**

Das Projekt

Praxis- und Forschungsergebnisse

Stimmen von Jugendlichen

Ergebnisse aus der Forschung

Methoden aus der Praxis

Kinder- und Jugendredaktionen

Monitoring-Studie

Rückblick ▾

Downloads

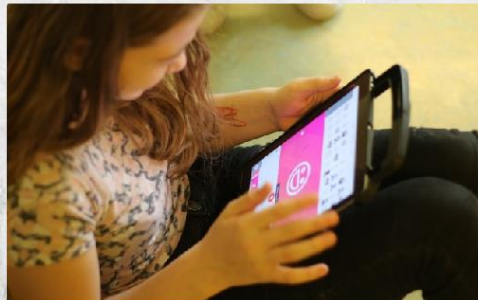
Kontakt
 Impressum

Was ist ACT ON!?

ACT ON! aktiv + selbstbestimmt online ist ein medienpädagogisches Forschungs- und Praxisprojekt, das auf das aktuelle Online-Handeln von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren fokussiert. Im Zentrum des Projekts steht die Perspektive der Heranwachsenden auf „ihre“ Onlinewelten. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

In der Projektphase 2017/2018 liegt der Schwerpunkt des Praxismoduls in der kontinuierlichen Begleitung von Kinder- und Jugendgruppen. ACT ON! ist an unterschiedlichen Standorten Deutschlands vertreten, um mit Heranwachsenden ihre Perspektive auf ihr Online-Handeln zu diskutieren, zu reflektieren und innovative medienpädagogische Impulse zu setzen. Die Perspektive der Kinder und Jugendlichen zwischen zehn und 14 Jahren wird in diesem [Projektblog](#) aufbereitet und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig werden aktuelle Themen und Fragestellungen dieser Zielgruppe mit pädagogischen Fachkräften diskutiert, um so pädagogische Handlungsoptionen erproben zu können. Die [Monitoringstudie](#) wird im Forschungsteil fortgeschrieben.

Weitere Informationen zum Projekt findet ihr [hier](#).



Unsere Lieblings-Apps, Teil 2: musical.ly

PRAXIS- UND FORSCHUNGSERGEBNISSE IM BLOG / STIMMEN VON JUGENDLICHEN
 10. APR. 2018 • REDAKTION BERLIN



Unsere Lieblings-Apps, Teil 1: Snapchat

PRAXIS- UND FORSCHUNGSERGEBNISSE IM BLOG / STIMMEN VON JUGENDLICHEN
 4. APR. 2018 • REDAKTION MÜNSTER

YouTuber - Dossier

>> Simon Desue <<

Simon Desue – YouTuber-Dossier

ERGEBNISSE AUS DER FORSCHUNG / PRAXIS- UND FORSCHUNGSERGEBNISSE IM BLOG

„ACT ON! Aktiv + selbstbestimmt online“ <http://www.iff.de/act-on/>

Wo sind Praxisbeispiele verfügbar?

You Tube

barcamp 2017

NÜRNBERG 20.Mai 2017

#nbgytube ein Projekt von **laut-nuernberg**

NUERNBERG WEB / WEEK 2017

DAS YOUTUBE BARCAMP 2018 FINDET VOM 19. BIS 20. OKTOBER 2018 IM RAHMEN DER NÜRNBERGER WEBWEEK STATT.

NUERNBERG WEB / WEEK 2018 15.-22. OKTOBER

Wo sind Praxisbeispiele verfügbar?



Wo sind Praxisbeispiele verfügbar?



<http://www.jff.de/games/category/minecraft/>



Digitale Partizipation

Wissen & Qualifizierung

Praxis

Werkzeuge

Aktuelles



5. April 2018

Mitte April startet die neue Videoreihe!

Mit jedem Video widmen wir uns einer konkreten Fragestellung aus der Praxis und geben Lösungsansätze zur Umsetzung digitaler Jugendbeteiligung. Mehr erfahren

Wie erreichen wir Jugendliche?

Dieser Frage widmen wir uns in unserem Themenspezial mit Artikeln, Praxis-Tipps und Interviews mit jugendlichen und erwachsenen Expert*innen. Hier geht's zu allen Beiträgen.



5. April 2018

Datenschutzfreundliche Social-Media-Plattformen

Alternativen zu den herkömmlichen Plattformen präsentieren wir hier! Mehr erfahren



4. April 2018

Zweite Förderrunde der Jugend- und Familienstiftung Berlin

Noch bis zum 23.04.2018. Es winken bis zu 7.000 Euro! Mehr erfahren



4. April 2018

2. Förderrunde STARK gemacht!

Der Jugend-Demokratiefonds Berlin unterstützt Projekte mit bis zu 15.000 Euro! Mehr erfahren

Mehr Aktuelles >

<http://jugend.beteiligen.jetzt/>

Wo sind Praxisbeispiele verfügbar?

- www.medienfachberatung-mfr.de/
- www.parabol.de
- www.medienpaedagogik-praxis.de
- www.jff.de
- www.jff.de/act-on Einzelne Methoden

Bitte tauschen Sie sich in den Pausen aus!

Weiterführende Materialien mit Bezug auf die Gespräche in der Pause:

<http://www.abida.de/de/blog-item/gutachten-bildung>

<https://www.klicksafe.de/themen/medienethik/privatsphaere-und-big-data/>

<https://www.klicksafe.de/service/schule-und-unterricht/zusatzmodule-zum-lehrerhandbuch/#c22294>

<http://bigdata.gmkblog.de>

Wie mit Risiken umgehen? Welche organisatorischen Bedingungen sind hilfreich?

- In welcher Einrichtung können Jugendliche das Internet nutzen?
- Welche Einrichtung nutzt Angebote wie facebook oder WhatsApp?
- Wer hat bereits eine Fortbildung angeboten bekommen zu übergreifenden Fragen der Digitalisierung und der digitalen Gesellschaft?

Welche Kompetenzen müssen wir entwickeln?

1. Digitalisation of society

2. Planning, designing and evaluating digital youth work

3. Information and data literacy

1. Digitalisation of society

7. Reflection and evaluation

7.1 To understand where the youth worker's own digital competence needs to be improved or updated

7.2 To be able to use evaluative techniques to reflect on the effectiveness of undertaking digital youth work and to improve practice

7.3 To know how to share experience and learn from other youth workers

<https://publications.europa.eu/s/fouj>

NIELS BRÜGGEN



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Kontakt
niels.brueggen@jff.de
@empaed

